



FIT MACHEN FÜR DIE ZUKUNFT INNOVATIONEN IN DER KAS

Zukunftsfähig zu sein heißt für eine Institution wie die Konrad-Adenauer-Stiftung, sich inhaltlich und organisatorisch für die absehbaren Herausforderungen zu wappnen und ihren Gestaltungsanspruch als politische Stiftung immer wieder den sich verändernden Bedingungen anzupassen. Das erfordert vor allem, Innovationen für die Belange der KAS zu nutzen. Fünf Beispiele machen deutlich, was das konkret bedeutet.

PASTIS REVOLUTIONIERT DIE INTERNATIONALE PROJEKTVERWALTUNG

Mit der Einführung des **Projekt-Abrechnungs-, Steuerungs- und Informations-Systems PASTIS** hat in der Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit (EIZ) eine neue Ära der Projektverwaltung begonnen: Seit Januar 2010 verwendet sie in ihren lateinamerikanischen Auslandsbüros ein webbasiertes Vorgangsbearbeitungs- und Dokumentenmanagementsystem, um Projekte abzurechnen und zu dokumentieren. Ab Januar 2011 werden auch die Büros in Asien sowie das Team Inlandsprogramme und die Stabsstellen Evaluierung sowie Grundsatzfragen in Berlin damit arbeiten. Bis 2012 sollen alle achzig KAS-Auslandsbüros in diese neue Form der Projektverwaltung integriert werden. Künftig arbeiten die Auslandsbüros und die EIZ-Zentrale in Berlin an einer gemeinsamen Finanzdatenbank und einem modernen digitalen Projektarchiv.

VIBESA – ZUKUNFT DER BEGABTENFÖRDERUNG

Seit 2006 hat die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Steigerung ihrer Stipendiatenzahlen um rund 65 Prozent zu verzeichnen. Dabei hat sie sich zum Ziel gesetzt, den Aufwuchs ohne Abstriche bei der Qualität und unter Wahrung

ihres Exzellenzanspruchs zu gestalten. Das erzwingt eine Verbesserung der Organisations- und Prozessabläufe. 2010 hat die Stiftung die Vorarbeiten zur Einführung eines „Vorgangsbearbeitungssystems für Bewerber, Stipendiaten und Alumni“ auf elektronischer Basis (VIBESA) abgeschlossen. Das System umfasst von der Bewerbung bis zur Betreuung der Altstipendiaten alle Prozessschritte. Aufgabe ist es, Effizienzpotentiale zu erschließen, den Personaleinsatz zu optimieren sowie sicherzustellen, dass die Lösung sich in die IT-Struktur der KAS einfügt.

VIBESA bietet ein barrierefreies Online-Portal, in das die Bewerber ihre Daten selbst eingeben und die notwendigen Unterlagen digital zur Verfügung stellen. Auf dieser Grundlage soll der Datentransfer in eine elektronische Bewerberakte in der Endausbaustufe voll automatisiert werden. Die Daten werden im Rahmen der elektronischen Vorgangsbearbeitung allen weiteren Prozessen wie Auswahl, Finanzen, Seminarverwaltung, Veranstaltungsmanagement und Betreuung der Altstipendiaten zur Verfügung stehen. Die Aufnahme des Echtbetriebes ist für Anfang 2012 vorgesehen.

POLITISCHE BILDUNG ALS VIRTUELLE THEMENWELT

Lernen außerhalb der Schule wandelt sich, auch durch den Einfluss moderner Kommunikationsformen. Darauf stellt sich die Politische Bildung der KAS ein, um konkurrenzfähig zu bleiben. Die klassische mehrtägige Präsenzpädagogik bleibt unverzichtbar, für allgemeine Orientierungsangebote verliert sie aber an Bedeutung. Hier wünschen die Teilnehmer kürzere Formate wie Abendveranstaltungen in Wohnortnähe. Hinzu kommt mit auffälligen Wachstumsraten das Lernen im Internet.

Dafür hat die KAS ein neues Projekt mit dem Titel PB@online aufgelegt. Es handelt sich dabei um eine Lernplattform für alle, die nicht oder nur sehr wenig die Präsenzangebote der KAS wahrnehmen. Zielgruppe sind Personen, die in Studium und Beruf eingespannt sind und über wenig Zeit verfügen. Es kommt also darauf an, in kürzerer Zeit abwechslungsreich, visualisiert und substantiell zu informieren. Um dies zu leisten, konzipiert die Politische Bildung eine Internetpräsenz, die als „Themenwelt“ angelegt ist und zunächst die Soziale Marktwirtschaft behandelt. Konzeption und Verwirklichung sind für 2011 geplant.

GÜTESIEGEL WEITERBILDUNG

Am 17. Dezember 2010 erhielt das Politische Bildungsforum NRW der KAS mit den Standorten Schloss Eichholz, Düsseldorf und Dortmund das „Gütesiegel Weiterbildung“. Dies verpflichtet zu einem kontinuierlichen, kontrollierten Verbesserungsprozess. Ihren Partnern sichert das Politische Bildungsforum zu, Kritik und Anregungen als treibende Kraft für die Weiterentwicklung der Bildungsarbeit anzunehmen. Das Qualitätsmanagement initiiert einen Dialog der Mitarbeiter über die gemeinsam erbrachte Dienstleistung „Bildungsveranstaltung“ und ermöglicht ihnen, sich mehr mit ihrem Produkt zu identifizieren. Als zertifizierte Einrichtung bietet das Politische Bildungsforum seinen Partnern, die eine ähnliche politische – christlich-demokratische – Orientierung vertreten, einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil: die Gewissheit einer professionellen Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

FAMILIENFREUNDLICHE PERSONALPOLITIK

Die KAS ist als erste politische Stiftung im Juni 2010 mit dem audit „berufundfamilie“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung ausgezeichnet worden. Ziel des audits ist es, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können und eine familienfreundliche Personalpolitik zu entwickeln. Die KAS versteht sich als familienbewusstes Unternehmen und möchte mit dem audit seine Beschäftigten entsprechend weiter unterstützen. Damit will sie nicht nur ihre Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen, sondern auch Zufriedenheit und Erhalt der Mitarbeiter sicherstellen. Gleichzeitig sind die Aktivitäten Ausdruck der Werteorientierung und des Willens der KAS, eine Vorbildfunktion bei der Balance zwischen Beruf und Familie einzunehmen. Das audit verpflichtet die KAS, einen Katalog von fünfzehn Zielen bis Mai 2013 umzu-



setzen. Hierzu zählen die Integration des Themas Vereinbarkeit in die Führungsgrundsätze und Personalleitlinien, die Sensibilisierung der Führungskräfte, das Pilotprojekt Telearbeit und Informationsangebot zum Thema „Pflege“.

FIT FOR THE FUTURE

KAS Innovations

For the KAS, being ready for the future means adapting to new challenges in regards to content and organisation. Innovative processes and services can help. Five examples illustrate what this means in detail.

PASTIS is a web-based project accounting-, oversight- and information system that is used in international projects. It is linked to the foundation's financial accounting system, optimises processes and helps streamlining content.

VIBESA provides the KAS Scholarship Programme with a fully automated and digital applicant profile, which lists every step of the process from the application to the fellowship programme to alumni support, making the allocation of human resources and quality management more efficient.

PB@online is a new teaching and learning platform in civic education, with specific communication services that are especially aimed at target groups that suffer from a lack of time. Virtual theme worlds present educational content that is tailored to specific user requirements.

Gütesiegel Weiterbildung (quality certification for continuing education) gives high marks to KAS civic education in the state of North-Rhine Westphalia. At the same time, the certificate mandates the foundation to carry out continuous quality management in this area, making it more attractive to cooperation partners.

Audit berufundfamilie recognises the KAS as a particularly family friendly foundation and calls on the KAS to establish an employee policy with family-friendly opportunities available to its staff.